

# Der Besuch des Landesmuseums

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Schweizerisches Landesmuseum Zürich**

Band (Jahr): **12 (1903)**

PDF erstellt am: **21.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Der Besuch des Landesmuseums

erreichte letztes Jahr die Zahl von 105,136 Personen und übertrifft demnach den vorjährigen um mehr als 3500. Auf die einzelnen Monate verteilt sich die Besuchsziffer folgendermassen:

Januar . . . . .	5,903
Februar . . . . .	4,105
März . . . . .	4,685
April . . . . .	11,235
Mai . . . . .	6,862
Juni . . . . .	9,613
Juli . . . . .	17,263
August . . . . .	16,473
September . . . . .	11,213
Oktober . . . . .	8,518
November . . . . .	5,519
Dezember . . . . .	3,747

Total 105,136

Die stärkste Frequenzziffer erbrachte der Ostermontag mit 3,685 Besuchern. An Eintrittsgeldern während der beiden Vormittagsstunden wurden Fr. 5,938.— und an Garderobetaxen Fr. 4,793. 90 eingenommen, welche gemeinsam mit der Provision aus dem Verkaufe des offiziellen Führers im Betrage von Fr. 307. 60 dem Museumsfond zugute kamen.

### Verzeichnis der Schulen und Gesellschaften, welche das Landesmuseum während des Jahres 1903 besuchten.

	Lehrer	Schüler	Erwachs.	Total
Affoltern bei Zürich, Schulen . . . . .	3	39	—	42
Altstetten, Schule . . . . .	1	45	—	46
Arosa, Musikverein „Alpenrösli“ . . . . .	1	—	16	17
Baden, Josefverein . . . . .	—	—	14	14
Übertrag	5	84	30	119

	Lehrer	Schüler	Erwachs.	Total
Übertrag	5	84	30	119
Bauma, Schule	1	27	—	28
Betschwanden (Glarus), Schule	1	16	—	17
Bremgarten, Bürgerschule	1	24	—	25
Bubikon, Schule	1	21	16	38
Buchs, Schulen	3	78	—	81
Dorf, Schule	1	43	—	44
Fischtal, Gemischter Chor	—	—	18	18
Flums, Sekundarschule	2	22	—	24
Freiburg, Technikum	2	32	—	34
St. Gallen, Institut Dr. Schmid	5	80	—	85
„ „ Thurgauerverein	—	—	40	40
Genf, Privatschule	4	34	—	38
Hätzingen (Glarus), Sekundarschule	2	37	3	42
Heiden, Realschule	3	80	4	87
Hinwil, Unterweisung	1	69	20	90
Herisau, Appreturfabrik Locher & Co.	—	—	268	268
Hirzel, Schule	2	19	—	21
Höngg, Schule	1	34	—	35
Horben-Illnau, Schule	1	25	8	34
Horgen, Institut Bocken	2	28	—	30
Humlikon (Bezirk Andelfingen), Schule	1	30	6	37
Jenins (Graubünden), Schule	1	44	—	45
Interlaken, Schule	3	40	—	43
Kappel, Schule	1	24	16	41
Lintthal, Schule	1	24	—	25
Malans, Schule	1	70	7	78
Maur, Sekundarschule	1	17	—	18
Meilen, Sekundarschule	2	19	—	21
Meiringen, Männerchor	—	—	23	23
Menzingen, Lehrerinnenseminar	6	112	4	122
Mitlödi (Glarus), Schule	1	40	—	41
München, Studenten der Universität	1	21	—	22
Muri (Aargau), Schulen	4	86	—	90
Nänikon, Gewerbeschule	—	24	—	24
Neerach, Schule	1	108	12	121
Netstal, Schule	2	30	—	32
Niederbipp (Bern), Schule	2	66	8	76
Oberdorf (Baselland), Schule	2	85	12	99
Oberwinterthur, Sekundarschule	1	12	—	13
Oerlikon, Sekundarschule	1	34	—	35
Olten, Sekundarschule	3	17	—	20
Übertrag	73	1656	495	2224

	Lehrer	Schüler	Erwachs.	Total
Übertrag	73	1656	495	2224
Payerne, l'Harmonie . . . . .	—	—	44	44
Riedern, Schule . . . . .	1	30	—	31
Ryken, Schule . . . . .	1	34	—	35
Rorschach, Institut Wiget . . . . .	1	11	—	12
Rüti (Zürich), Gewerbeschule . . . . .	1	—	76	77
Seuzach, Sekundarschule . . . . .	2	63	6	71
Sissach, Bezirksschule . . . . .	3	78	—	81
Solothurn, Real- und Handwerkerschule . . . . .	4	79	3	86
Schaffhausen, Konfirmanden . . . . .	—	22	1	23
Schlatt (Thurgau), Schule . . . . .	1	34	6	41
Schlieren, Schule . . . . .	1	13	—	14
Schwellbrunn (App. A.-Rh.), Verein zu Schwellbrunn . . . . .	—	—	28	28
Stammheim, Schule . . . . .	4	39	—	43
Strassburg i. E., Knabenabteilung des christl. Vereins junger Männer . . . . .	1	40	10	51
Tössfeld b. Winterthur, Schule . . . . .	2	130	28	160
Tössriedern-Eglisau, Schule . . . . .	1	11	—	12
Union Helvetia (Schweiz. Verein der Hotel-Angestellten) . . . . .	—	—	89	89
Uster, Schulen . . . . .	3	53	—	56
San Vitale (Tessin), Institut Baragiola . . . . .	—	—	16	16
Wädenswil, Handwerkerschule . . . . .	—	24	6	30
Wallisellen, Schule . . . . .	2	22	—	24
Weiningen, Sekundarschulen . . . . .	3	29	—	32
Wellhausen b. Frauenfeld, Schule . . . . .	1	28	—	29
Wettingen, Seminar . . . . .	4	69	—	73
Wiesendangen, Frauenverein . . . . .	—	—	42	42
„ Sekundarschule . . . . .	1	20	—	21
Winterthur, Schulen . . . . .	10	264	22	296
Wytikon, Schule . . . . .	1	29	2	32
Zollikon, Sonntagsschule . . . . .	1	8	—	9
Zollikerberg, Schule . . . . .	1	14	—	15
Züberwangen b. Wyl, Fortbildungsschule . . . . .	1	12	—	13
Zürich, Primarschulen . . . . .	35	968	—	1003
„ Sekundarschulen . . . . .	9	258	—	267
„ Privatschulen . . . . .	3	32	—	35
„ Fachschulen und Anstalten . . . . .	16	239	—	251
Total	187	4305	874	5366

Hiebei ist zu bemerken, dass nur die Kantone Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden, Waadt und Wallis in obigem Verzeichnisse fehlen. Darin ebenfalls nicht mitgezählt ist ein zahlreicher Besuch

der Teilnehmer an der Generalversammlung des deutschen Vereins von Gas- und Wasserfachmännern vom 25. Juni, ein solcher von Teilnehmern des schweizerischen Ferienkurses für Lehrer vom 3.—10. August und des XX. schweizerischen Lehrertages vom 10.—12. Juli, welche Besuche nach besonderer Vereinbarung stattfanden, wobei teils vom Vize-Direktor Dr. Lehmann persönlich, teils von Hrn. Dr. Heierli die Führung, sowie die Abhaltung von Vorträgen übernommen wurde.

Im übrigen können wir das schon in frühern Berichten über die Benutzung des Museums zu zeichnerischen Aufnahmen und Studienzwecken und über den Besuch seitens fremder Museumsdirektoren und Fachgelehrten Gesagte hier nur wiederholen.

---